



Nr. 54 – OKTOBER 2017

www.steuben-schurz.org

In dieser Ausgabe

## SSG-Medienpreis 2017 an Ingo Zamperoni

Anchorman der Tagesthemen – Verdienste um deutsch-amerikanische Freundschaft



Der sichtbar herausragende Protagonist des Abends: der SSG-Medienpreisträger 2017 Ingo Zamperoni, Erster Moderator der ARD Tagesthemen und während der Jahre 2014-2016 Korrespondent im ARD-Studio Washington, neben Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels, die in ihrer Begrüßungsrede die Bedeutung herausstellte, die der SSG-Medienpreis habe für herausragende journalistische Berichterstattung und Verdienste um deutsch-amerikanische Verständigung. Am 21. September im Saal der Verwaltungszentrale der Deutschen Bundesbank an der Tausenanlage nach Preisverleihung, Würdigungen und vor Dankesrede des Preisträgers. Claudia Pörings (links) SSG-Vorstandsmitglied und stellvertretende Präsidentin, Leiterin ZDF-Börsen- und Finanzredaktion und im Vorbereitungsgremium für den SSG-Medienpreis, und Lutz Marmor (rechts) Intendant des NDR, als Chef des Medienpreisträgers auch Laudator aus vollster Überzeugung (Fotos Michael F. Jung).

-scha- Mit Dank an den Hausherrn Dr. Beermann für die Bereitstellung der Räumlichkeit eröffnete die SSG-Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels die Preisverleihung, die schlussendlich von wohl allen Gästen als wirklich schöner Abend erlebt wurde.

Ingo Zamperoni, ein, wie er sich nennt, Italo-Hesse, geboren in Wiesbaden, bekennt gleich zu Beginn seiner Dankesrede, dass „Amerika ein Lebensthema“ für ihn sei, seine Faszination stets auch unterstützt wurde von seinen im Vortragsaal anwesenden Eltern. Aufgewachsen zur Zeit Reagans hätten ihn erste Berichte über das Land aus dem Fernsehen fasziniert, sodann habe er Amerikanistik als Hauptstudienfach gewählt, und während seiner Zeit an der Universität in Boston habe er auch seine Frau, eine Amerikanerin aus Wisconsin, dem Part-

nerland Hessens, kennengelernt. Auf dem Briefkopf der Steuben-Schurz-Gesellschaft habe er deshalb mit Freude den Aufdruck „Cooperation with Wisconsin-Hessen Society“ gesehen.

Den Charme des Abends genossen die Zuhörer durch Zamperonis anschaulich-persönliche Schilderung seiner Arbeitswelt, die auch in der Anspannung einer TV-Moderation steht, vor einem Millionenpublikum gerade auch die Widersprüchlichkeit Trumpscher Politik eines America-First, die ihm oft eher als ein Trump-First erscheine, in Wort und Interview darzustellen. Unter den trefflichen Charakterisierungen, die Zamperoni besonders zu Trump vorträgt, nennt er zwei, die er zu den problematischsten Aspekten zählt. Es sei Trumps geradezu Feindschaft zu nennendes Verhältnis zur Presse im eige-

SSG-Medienpreis 2017  
BARBECUE 2017  
Wort der Präsidentin  
Berliner Hauptstadtgruppe  
Spendenauf Ruf TEXAS  
SSG-Magdeburg  
Philadelphia Day No. 1  
Neue Mitglieder

Hausherr des Abends, Dr. Johannes Beermann, Vorstandsmitglied der Deutschen Bundesbank begrüßt die Gäste und gibt kleine Einstimmung darüber, was gegenwärtig „die Bundesbank umtreibt“.

Mit Blick auf die schwierige Phase deutsch-amerikanischer Partnerschaft, konnte Beermann stabile Lage mit Rückenwind für den Euroraum melden.

Beermanns prägnant erläuterte Stichworte beschrieben in Kürze die „feste Grundtendenz, von der die Eurozone profitiert“, der „robuste Aufschwung“, sowie ein stärkender Einfluss der Außen-, einschließlich der amerikanischen, auf die deutsche Binnenwirtschaft“.

Und nun, so Beermann, freue er sich „auf einen schönen Abend“.



nen Land und der auch in Deutschland zunehmende Antiamerikanismus. Es sei eine Zeit, in der das Vertrauen zu Trump kaum höher sei als das zu Putin.

In solcher Zeit der Informationsflut und einer auch durch die sozialen Medien gesteigerten Aufregtheit sei von den Medien das gefragt, was Laudator Lutz Marmor schon mit den Begriffen „kritisch-unabhängiger, verantwortungsvoller Journalismus“ und Zuverlässigkeit nannte. Dafür, so Marmor, stehe Zamperoni, den die Menschen schätzen dank seiner persönlichen Ausstrahlung, „nervenstark, souverän, seriös“ als „Anchorman, der Vertrauen vermittelt“.

Zamperoni jedenfalls schloss seine Dankesrede damit, dass „Stability in a challenging environment“, wie es die SSG als Motto habe, das sei, was jetzt gelte.



Barbecue 2017 – Auf dem großartigen Gelände der Frankfurter Rudergesellschaft am Mainufer war wieder das traditionelle SSG-Sommerfest im Gedenken an den 4th of July mit zahlreichen Gästen in Geselligkeit und Gesprächen unter Sonnenschirmen. Wieder war das morgendliche von Koordinatorin Juliane Adameit organisierte Intercultural Seminar Pflichtprogramm für die Teilnehmer sowohl der Studierenden am USA Interns-Programm, am Studienpraktikum in Knoxville als auch für den Teilnehmer am Programm des Dr. Albrecht Magen-Stipendiums. Beim Morgenseminar in der Kulturothek war ihnen auch Gelegenheit geboten zu Fragen an SSG-Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels und Dr. Gerhard Wiesinger vom U.S. Generalkonsulat Frankfurt.

-scha- Das BBQ 2017 stand wieder als ein Tag der Gemeinsamkeit auch "im Zeichen der Völkerverständigung und der Zukunft der Freundschaft mit den USA", so Präsidentin zu Solms-Wildenfels bei ihrer Begrüßung.

Es war traditionell auch Tag der Zertifikats-Übergabe an die deutschen und amerikanischen Studierenden für die Teilnahme an den SSG-Förderprogrammen.

Der Dank von Präsidentin zu Solms galt allen, die sich in Gemeinsamkeit für das Gelingen des Tags engagierten. Besonderen Dank sprach sie Walther von Wietzlow aus für die Bereitstellung des herrlichen Gartens der Frankfurter Rudergesellschaft. Ihr herzlicher Dank ging auch an Ute Vogler von MainOffice, die ihrerseits auch den Einsatz des von Juliane Adameit zur Mithilfe empfohlenen Faisal Amiri (im Foto mit Juliane Adameit) lobte. Von dem jungen Mann



aus Afghanistan, der bereits fließend Deutsch spricht und eine Ausbildung im Hotelbereich begonnen hat, sagt Ute Vogler. „Ihr Faisal war einfach super für die Teamarbeit bei der Vorbereitung, beim Auf- und Abbau für das BBQ-Bufferet oder beim Service am Getränkestand“.

Das Barbecue zur Jahresmitte und in Würdigung des symbolreichen 4th of July, dem amerikanischen Unabhängigkeitstag, ist seit Jahren für die Steuben-Schurz-Gesellschaft der willkommene Anlass, an dem die Gesellschaft ihrem Anliegen sichtbaren Ausdruck

verleiht, besonders aber durch die Aushändigung von Zertifikaten an die Studierenden, die an den Förderprogrammen teilnehmen.

Während der letzten zehn Jahre konnten über 650 Bewerber und Bewerberinnen vermittelt werden. Die Förderprogramme, zu denen das USA Interns-Programm, das auch vom AGBC mitgeförderte Gießen-Knoxville-Programm, das Dr. Albrecht Magen- und das beim Neujahrsempfang verliehene Luftbrücke-Stipendium gehören, stehen, so die SSG-Präsidentin, für Völkerverständigung, für gelebte deutsch-amerikanische Freundschaft und für interkulturelle Bereicherung zwischen jungen Deutschen und Amerikanern.

Präsidentin zu Solms war erfreut, beim diesjährigen BBQ wieder Dekan Prof. Dr. Armin Lühken, Mitglied im Auswahlgremium für den Stipendiaten des Dr. Albrecht-Magen-Stipendiums, und Prof. Dr. Stefan Arnholt, Studiendekan für Veterinärmedizin der Gießener Justus-Liebig-Universität willkommen heißen zu können.



Gruppenbild mit SSG-Präsidentin Dr. zu Solms-Wildenfels beim BBQ-2017 und Koordinatorin Juliane Adameit (links): Deutsche und amerikanische Studierende, die in diesem Jahr an den Förderprogrammen der SSG teilgenommen haben. Zertifikate ausgehändigt (Namensliste s. Fotobericht, SSG-online).

Sehen Sie Fotobericht „BBQ 2017 – Das ultimative Sommerfest zum 4th of July“ auf SSG-online unter Events/Termine Juli 2017: Fotos, Zertifikate, Namen, American Food, Steaks, Hamburgers, köstlicher Sartori-Cheese aus Wisconsin, delikate Donuts von Tasty Donuts & Coffee, Partner und Sponsoren, Ambiente! Auch das U.S. Generalkonsulat berichtete auf seiner Facebook-Seite.

## Wort der Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder!

Heute möchte ich von einem Zeitungs-INTERVIEW mit dem U.S.-amerikanischen General Ben HODGES berichten, welches in mir Freude hervorgerufen hat - ich hoffe das Gleiche bei Ihnen!

Danach sind neuerdings in Wiesbaden/ Erbenheim ca. 5000 Militärs inklus. ihren Angehörigen stationiert und zusätzlich noch einmal circa 12000 zivile Mitarbeiter! Zumindest bei den Angehörigen sehe ich Mitgliederpotential für SSG! Wir werden dieses in nächster Zeit angehen und berichten!

Ich freue mich auch sehr auf die bevorstehende Preisverleihung in der Staatskanzlei (18. Oktober) für die schönen Leistungen von Schülern, die sich Ge-



danken zum deutsch-amerikanischen-Verhältnis gemacht haben. Und ebenso auf das neue Event-Format unter dem Namen „Culture@Lunch time“, das wir mit einer Ausstellung im Museum Angewandte Kunst am 8. November eröffnen. Sehen Sie die Rubrik „Termine“ in dieser Ausgabe!

Für heute herzliche Grüße Ihre

Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels



## Praktikanten berichten: USA Interns FORUM REPORTS

Margaret Jia berichtet aus Karlsruhe vom KIT

Kalista Young berichtet über „Mathe im Leben“ als eine „perfect work experience“

Thomas Schloo mit Bericht über sein Praktikum bei der Stadt Frankfurt und sein ausdrücklicher Wunsch nach Unterkunft bei einer Frankfurter Gastfamilie

Sehen Sie alle Berichte auf SSG-online unter USA Interns, Forum Reports.

## GO MODERN – GO STEUBEN-SCHURZ!

## SSG-Berlin: Neues von der Hauptstadtgruppe Change and Encouragement und ein „Auf in die Zukunft!“

-scha- Am 29. August vermeldete SSG-Präsidentin Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels eine „sehr gute Nachricht, nicht nur für die Berliner Gruppe, sondern für alle Steubener“: Sie betrifft die Ehrenmitgliedschaft von Ambassador John Emerson, bisheriger Botschafter der USA in der Bundesrepublik. Beim Abschiedempfang des Botschafters in Berlin war wohl die ganze dortige Diplomatenwelt erfreut zu hören, dass John Emerson nach seiner Amtszeit nun mit seiner Gattin Kimberly auch seinen Wohnsitz in Berlin haben wird.

Präsidentin zu Solms hob in ihrem Schreiben an John Emerson hervor, dass das Berliner SSG-Chapter von

besonderer Wichtigkeit für die Gesellschaft sei und dass seine Ehrenmitgliedschaft ein „encouragement“ für die Berliner SSG-Gruppe sein wird und „attention“ für ihr Wirken in „these politically difficult times“ bedeute.

### Bevorstehender „Change“ an der Spitze der SSG-Berlin

Bei einem Treffen des Vorstands sowie Mitgliedern und Gästen der Hauptstadtgruppe mit der SSG-Präsidentin Dr. zu Solms-Wildenfels gab Vorsitzender Prof. Dieter Weirich bekannt, dass er die Leitung abgeben werde. Die SSG-Präsidentin bedauerte Weirichs Entschluss sehr und würdigte den scheidenden Vorsitzenden für seine großen Verdienste um

das Wirken der Berliner Landesgruppe. Sein Einsatz hatte der Gruppe den außergewöhnlichen Hauptstadt-Charakter gesichert. Gerne denke zu Solms-Wildenfels an die hochkarätigen Veranstaltungen, die Prof. Weirich für die SSG-Berlin ermöglicht hatte. Eine ordentliche Mitgliederversammlung wird die Neuwahl des Vorstands zum Tagesordnungspunkt haben.

Mitglieder und Gäste des Abends waren sich in ihren „Darstellungen und Gedankengängen“ als „Fazit und Quintessenz“, so die Präsidentin, einig, dass die Berliner SSG weiterhin im Diskurs deutsch-amerikanischer Entwicklungen stehen müsse. Neumitglied Dr. Elke Holst brachte dieses Anliegen zum Ausdruck mit ihrem Wunsch nach einem „Auf in die Zukunft!“

## Spendenaufwurf für Texas unter SSG-Schirmherrschaft

-red- Wie sehr Umweltkatastrophen auch Katastrophen für die persönliche Lebenswelt der Menschen bedeuten, das erfahren die Amerikaner in diesem Jahr wie selten zuvor. So sind es die Folgen der Hurricanes Katrina und Harvey mit ihren Verwüstungen, die bis heute auch im Bundesstaat Texas verheerende Auswirkungen haben.

Unter der Schirmherrschaft der Steuben-Schurz-Gesellschaft erging Anfang September ein Spendenaufwurf ausgehend von mehreren Initiatoren, darunter Martin Wimmer von der Stadt Frankfurt und SSG-Präsidentin Gräfin zu Solms-Wildenfels.

Der Aufruf sollte Zeichen dafür geben, dass die Not vieler Menschen in Texas nach sofortiger Hilfe verlangt.

Den Spendenden wird im Aufruf versichert, dass die Spendengelder über die Hilfsorganisation „Making it Better“ von Jerry Davis, Stadtrat in Houston, zur Verteilung kämen.

Wenige Wochen zuvor nämlich sprach Davis als Gast in Frankfurt über seine Mentoren-Programme in Texas für benachteiligte Kinder als den „Ärmsten und Hilflosesten“, die Unterstützung benötigten, besonders als Folge der Hurricanes Harvey und Irma.

Gräfin zu Solms-Wildenfels und Martin Wimmer sprechen schon jetzt allen, die an der Spendenaktion teilnehmen und noch teilnehmen werden ihren Dank aus, auch im Namen von Jerry Davis, unter dem Aufruf „Zusammenstehen und deutsch-amerikanische Freundschaft und Hilfsbereitschaft zeigen“. Der Aufruf gilt bis zum Abschluss der Aktion am 1. November.

Bis dahin die herzliche Bitte um Spendenbereitschaft auf Spenden-Konto:

Steuben-Schurz-Gesellschaft

Stichwort: TEXAS

IBAN: DE65 5032 0191 0322 3299 03

## Wunsch an SSG-Magdeburg e.V. für ein "erfülltes neues Mitgliederjahr"

-red- Für den Vorsitzenden des Zweigvereins Magdeburg e.V., Stephen Gerhard Stehli, war auch die diesjährige Mitgliederversammlung zur Jahresmitte darin bestärkend, dass er dem Grußwort von Präsidentin Gräfin zu Solms-Wildenfels nur zustimmen konnte. Magdeburg nämlich, so zu Solms, sei in der Gesellschaft bei den „Altsteubenern und Mitstreitern gut angekommen und voll integriert“.

Die gemeinsame Aufgabe der Gesellschaft im Wirken an der deutsch-amerikanischen Freundschaft, sowohl in Magdeburg, dem Geburtsort des Namensgebers Steuben, als auch in Berlin und Frankfurt sei „in dieser Zeit wichtiger denn je“. Dies sollten wir, so zu Solms, nicht vergessen und weiter gemeinsam daran arbeiten im Wunsch für Magdeburg auf ein „erfülltes neues Mitgliederjahr“.

Zu den Aktivitäten im vergangenen Berichtsjahr, so Vorstandsmitglied Sören Wilmerstaedt, gehörten die lebhaft einbindende in das Programm der Städtepartnerschaft zwischen Magdeburg und Nashville, gehörte auch die Vergabe eines Stipendiums für die Förderung eines Schüler-Austauschjahrs, sodann eine Stadtführung für eine Delegation der „Daughters of the American Revolution“. Auch konnten deutsch-amerikanische Verbindungen in der Region gestärkt werden durch die Teilnahme an den Feierlichkeiten des U.S.-Generalkonsulats

zum 4th of July in Leipzig und die Einladung zur Einführung des neuen dortigen Generalkonsuls Timothy Eydelnart



Nicht zuletzt fand wieder ein Gedenken von Mitgliedern und Gästen der SSG-Magdeburg am Steuben-Monument anlässlich dessen 287. Geburtstags von General von Steuben statt (*Sehen Sie Foto-Bericht auf SSG-online mit Link zu „Magdeburg informiert Nr. 2“*)

## Gelungener 1. Philadelphia-Day in Frankfurt Mitglieder der Frankfurt-Philadelphia-Gesellschaft hatten geselliges Treffen



(v. rechts): Vorsitzender Dr. Jürgen Richter, stellvertretende Vorsitzende Dr. Ingrid Gräfin zu Solms-Wildenfels, Dr. Thomas F. Young, Stadträtin Dr. Ursula Fechter, William (Bill) Young und Frau Betty, Hardy von Auenmueller, Senior President der German Society of Pennsylvania und Hilmar Heier, Beirat in der FPG.

-red- Ein erstes Fazit aller Mitgliedern der 2016 gegründeten Frankfurt-Philadelphia-Gesellschaft: Das war ein sehr gelungenes Treffen des Austauschs und der Geselligkeit im Zeichen der Freundschaft und gemeinsamer Anliegen zwischen den beiden Partnerstädten. Der gesellig gestaltete Philadelphia-Day war willkommener Anlass für Jürgen Richter und Gräfin zu Solms zu betonen, dass es gerade in der augenblicklich politisch schwierigen Phase dringlich sei, dass das Engagement

für deutsch-amerikanische Freundschaft breit aufgestellt ist. Dies gelte sowohl für die städtische Ebene, wie sie die Frankfurt-Philadelphia-Gesellschaft repräsentiert, als auch für die Ebene der beiden „Civil Societies“, die sich in der Kooperation der Steuben-Schurz-Gesellschaft mit der German Society of Pennsylvania realisiert. Für letztere ist es Hardy von Auenmueller, langjähriger GSP-Präsident, der mit Freude die sich lebhaft gestaltende Freundschaft begleitet.

## SSG – Gesellige TREFFEN

SSG-STAMMTISCH für alle!

Jeden 2. Dienstag im Monat 18 Uhr  
Weinstube im Römer

SSG-JUNIOREN-STAMMTISCH

Jeden 1. Donnerstag im Monat 19 Uhr  
Wechselnde Lokalitäten!

SSG-Culture@Lunchtime

jeden 2. Mittwoch in ungeraden Monaten  
12:30 bis 14:30 Uhr

Anmeldung: info@steuben-schurz.org

(Angaben ohne Gewähr)

Fragen Sie im SSG-Büro: 069-1310822

## SSG – TERMINE

18. Oktober 2017 – 17 Uhr

Einladung des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier in die Hessische Staatskanzlei  
Georg-August-Zinn-Straße 1, 65183 Wiesbaden  
Preisverleihung an Schüler des Aufsatzwettbewerbs

8. November 2017 – 12:30 Uhr

SSG-culture@lunchtime

Jil Sander Ausstellung  
Museum für Angewandte Kunst  
Anschließend Get-Together  
Im Restaurant „Emma Metzler“

27. November 2017 – 18 Uhr

Thanksgiving Dinner

Festredner: Brig.-Gen. Kai R. Rohrschneider  
Intercontinental Hotel Frankfurt

16. Dezember 2017 – 20 Uhr

Weihnachtskonzert Dreikönigskirche

Cäcilienchor mit Werken der Bach-Familie  
18 Uhr: Gemeinsames Abendessen im  
Restaurant Cantina Romana, Schulstraße 7

## NEUE SSG – MITGLIEDER

Die Gesellschaft begrüßt herzlich

Dr. Carsten Hofmann Rechtsanwalt  
Hans-Karl von der Osten Land- und Forstwirt  
Martin Wimmer Büroleiter OB Frankfurt, Autor  
Johann Gottlieb Freiherr von Süßkind-Schwendi

Landesgruppe Berlin

Dr. Elke Holst Privatdozentin

Maximilian Graf zu Solms-Laubach

Solms Consulting

Cedric Graf zu Solms-Laubach

John B. Emerson ehem. U.S. Botschafter

Kimberly Emerson Ehrenmitgliedschaften

## GO MODERN – GO STEUBEN-SCHURZ!

### Impressum

Herausgeber Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V.  
Frankfurt/Main

Redaktion & Fotos G. Schanno, SSG

Gesamtgestaltung S. Birkner, Usedom

Druck Flyeralarm, Würzburg

Nachdruck nur nach vorheriger Genehmigung  
durch die Redaktion

Copyright der Text- und Bildbeiträge  
liegt bei den Autoren

Mitgliedsbeiträge sind als gemeinnützig abzugsfähig von der Einkommenssteuer; Überweisungsvordruck genügt dem Finanzamt bis zu 200 €.

Einzelmitglied 100 €, Ehepaare 145 €

Junioren 45 €, Firmen mindestens 500 €

(3 Firmenangehörige gelten bei  
SSG-Veranstaltungen als Mitglieder)

Konto der Steuben-Schurz-Gesellschaft  
Hypovereinsbank

Konto: 322329903 BLZ: 503 201 91

IBAN: DE65 5032 0191 0322 3299 03

BIC: HYVEDEMM430